

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 13 (1937-1938)
Heft: 7

Rubrik: Uli und sein Hund

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



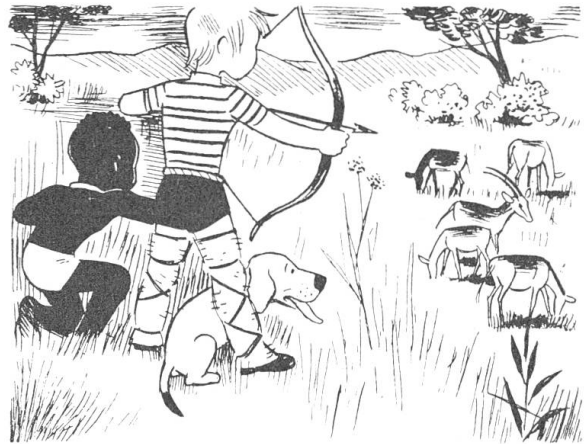
Uli und

sein Hund

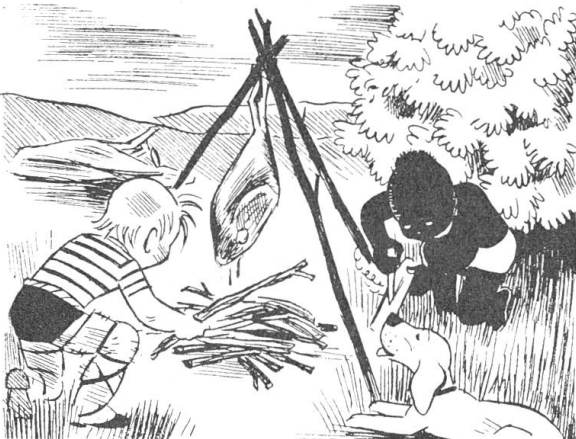
Ein Bilderbogen für Kinder (13)



1. Gegen Abend kommen sie auf eine Anhöhe, wo sie eine weidende Antilopenherde erblicken. Bei ihrem Anblick verspüren sie Hunger, und sie pirschen sich an die Tiere heran.



2. Sie spannen den Bogen und schleudern den Pfeil. Ein Tier ist getroffen, die andern fliehen.



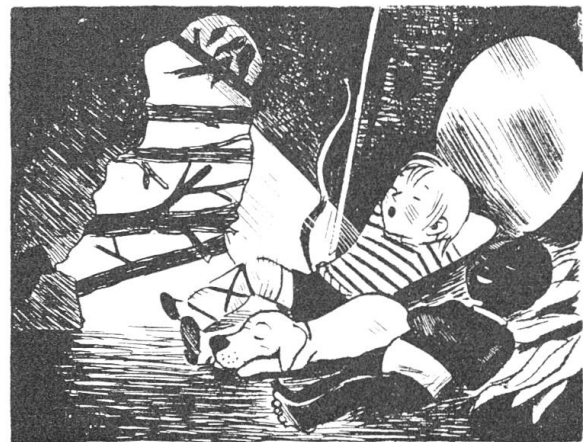
3. Nachdem sie ihr Opfer zerlegt haben, bereiten sie ihre Mahlzeit. Spurtli kann es fast nicht erwarten, bis der Schinken gebraten ist.



4. Die Nacht bricht herein, die Mahlzeit ist beendet, und unsere drei Freunde legen sich hinter ein dichtes Gebüsch zum Schlafen nieder. Plötzlich erwachen sie durch einen ohrenbetäubenden Lärm.



5. Schakale und Geier zanken sich um die Überreste der Antilope. Uli scheint es ratsam, einen sicherern Unterschlupf zu suchen.



6. Sie entdecken eine grosse, günstige Felsenhöhle. Nachdem sie den Eingang verbarrikadiert haben, schlafen sie ein.